



per email
Marc Selariu
Marc.selariu@stud-mail.uni-wuerzburg.de

(Vorsitz Studentischer Konvent)

Würzburg, 14.01.2017

Antrag „Kultur eine Chance geben“ der Fraktion der Liberalen Hochschulgruppe:

Der Studentische Konvent möge beschließen:

Die Universitätsleitung wird aufgefordert Vereinen und Verbänden (insb. den Kulturschaffenden) ein Selbstverpflichtungsabkommen anzubieten. Inhalt dieses Abkommens soll sein, dass sich alle Vereine und Verbände verpflichten nur innerhalb der von der Universität ausgewiesenen Flächen Plakate aufzuhängen. Im Gegenzug soll diese Werbung kostenfrei sein. Um Müllprobleme zu vermeiden sollen alle aufgehängten Plakate spätestens am 5. Tag nach Veranstaltungsende entfernt werden. Sollte dies nicht geschehen kann die Universität sich Sanktionen bis zum Ausschluss aus dem Abkommen vorbehalten.

Begründung:

Gerade für kleinere Theater und andere kulturelle Veranstaltungen ist Werbung sehr wichtig, um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen. Um junges Publikum zu erreichen ist die Universität natürlich ein idealer Raum. Kultur zu fördern ist eine ureigene staatliche

Aufgabe. Die Universität sollte deshalb auch die Möglichkeit für Werbung schaffen. Natürlich ist das Müllproblem völlig inakzeptabel. Auch ist es verständlich, dass nicht alle Orte von Werbung bedeckt sein können. Der vorgeschlagene Weg sichert nun beide Seiten ab und schafft trotzdem die Chance für Vereine und Verbände Werbung zu machen.